

Große Maschinenschau im Herbst bei Müller Apparatebau

Am 9. September findet zum vierten Mal die „Müller Open House“ im bayerischen Kranzberg statt.

Auf den Nürnberger Mailingtagen im Juni waren sich die Experten einig: Zu einer professionellen Nutzung aller Kundendialogkanäle gehören die neuen digitalen Möglichkeiten ebenso wie die gesamte Wertschöpfungskette des klassischen Dialogmarketings mit innovativen Technologien und Maschinen für den modernen Mailroom. Natürlich war Müller Apparatebau hier, sowie auf der Doxnet in Baden-Baden, erfolgreich mit einer Auswahl seiner modularen Lösungen für die Dokumentenlogistik präsent.

Zu Hause das ganze Programm

Wer bei der Veranstaltungs-Ouvertüre auf den Geschmack gekommen ist, kann bei der vierten Hausmesse im September die Komponenten und Anwendungen einen ganzen Tag lang live erleben. Bei den zahlreichen Maschineninstallationen in der großen Halle wird das ganze Spektrum der Müller-Module präsentiert, fürs Schneiden, Sammeln, Falzen, Stapeln, Heften, Kleben, Sortieren und Kuvertieren. Vom Anschluss von Modulen an Fremdgeräte über neue Book-on-Demand-Lösungen bis hin zu verschiedensten Anwendungen auf einer Anlage – die Szenarien sind so vielfältig wie die Wünsche der Kunden. Wie immer werden auch Auftragsarbeiten gezeigt, die schon im Einsatz oder kurz vor der Auslie-



Müller Apparatebau (2)

Das volle Spektrum an Müller-Maschinen und -Modulen auf der Open House im September

ferung sind, aber auch Neuentwicklungen und Prototypen. So gibt es ein neues Klebmodul zu sehen, das gerade nach einer speziellen Kundenanforderung entwickelt wurde. „Die Idee dazu wurde auf der Hausmesse 2010 geboren. Wesentliches Merkmal unseres Klebmoduls ist, dass beim Trennen des Schecks in Original und Durchschlag keine Klebereste auf dem Original zurückbleiben“, so Vertriebs- und Marketingleiter Josef Flörs.

Neue Hallen für neue Maschinen

Ein Besuch in der Kranzberger Technischmiede ist immer ein Blick in die Zukunft der Dokumentenverarbeitungstechnologie. In diesem Jahr ist auch ein

Blick auf die zukünftigen neuen Werksanlagen möglich, denn Müller Apparatebau investiert am Standort Kranzberg in ein neues Firmengebäude mit Büros, Fertigungs- und Montagehallen. Seit Anfang des Jahres wird gegraben, betoniert und gemauert. In den neuen Gebäuden sollen ab Herbst neue maßgeschneiderte Dokumentenlogistik-Systeme produziert werden. Ziel des Neubaus ist, die Prozessabläufe zu optimieren, damit das Unternehmen auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Am Abend ein Fest

Wie immer steht zum Abschluss der Müller Open House das mittlerweile schon traditionelle „kleine Oktoberfest“ auf dem Programm. Dabei werden die Gäste im großen Bayernzelt mit Spezialitäten kulinarisch verwöhnt und bekommen einen rechten Eindruck von bayerischer Lebensart. Natürlich wird auch „a zünftige Musi“ live präsentiert. *Martina Kober*



Selbstbewusst in die Zukunft: Bei Müller Apparatebau entsteht ein neues Firmengebäude.

Weitere Informationen:

www.mueller-apparatebau.de

Anmeldung zur Teilnahme:

sales@mueller-apparatebau.de